



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ  
LES HÔPITAUX DE SUISSE  
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Bundesamt für Gesundheit  
3003 Bern

Ort, Datum  
Ansprechpartner

Bern, 28. März 2012  
Martin Bienlein

Direktwahl  
E-Mail

031 335 11 13  
[martin.bienlein@hplus.ch](mailto:martin.bienlein@hplus.ch)

### Teilrevision der Chemikalienverordnung: Anhörungsantwort von H+

Sehr geehrte Damen und Herren

Das EDI hat H+ am 13. Dezember 2011 eingeladen, sich zur Teilrevision der Chemikalienverordnung zu äussern, wofür wir bestens danken. H+ ist die Spitzenorganisation der öffentlichen und privaten Schweizer Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen. Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, zu dieser Vorlage Stellung zu nehmen. Unsere nachfolgende Anhörungsantwort beruht auf einer Umfrage bei unseren Mitgliedern.

Wir begrüssen es grundsätzlich, mit der vorliegenden Verordnungsänderung die Vorschriften an das europäische und internationale Recht anzupassen und zu gewährleisten, dass die Schweiz den Anschluss an den Gesundheits- und Umweltschutz (REACH) der EU nicht verliert. Angesichts des Übergangs zum neuen Kennzeichnungssystem nach dem GHS erwähnen Sie in den Anhörungsunterlagen, dass Sie hierfür eine Informationskampagne planen. Gerne sind wir bereit, Ihre Informationen an unsere Mitglieder weiterzugeben und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Dr. Bernhard Wegmüller  
Direktor